

# Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten.

Druck u. Verlag: Wetteramt München,  
8000 München 15, Bavariaring 10 III  
Postcheck-Kto. München 876 10 Fernruf 5301 23

21. Jahrgang      Wetterbericht für      Mittwoch, 30. Dezember 1970      Nummer 363

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- \* Nieseln
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ] nach ...

## Niederschlagsgebiet

- 11 11° Lufttemperatur
- 13 13° Wassertemp.

## Windgeschwindigkeit

- | Symbol | m/sec                   | km/h  |
|--------|-------------------------|-------|
| ○      | still oder sehr schwach | 1-5   |
| ○      | um 1                    | 1-5   |
| ○      | 2,5                     | 6-13  |
| ○      | 5                       | 14-22 |
| ○      | 7,5                     | 23-31 |
| ○      | 10                      | 32-40 |
| ○      | 22,5                    | 77-85 |
| ○      | 25                      | 86-94 |
- usw.

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

## Fronten mit

Erwärmung Abkühlung  
(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

Konvergenzlinie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

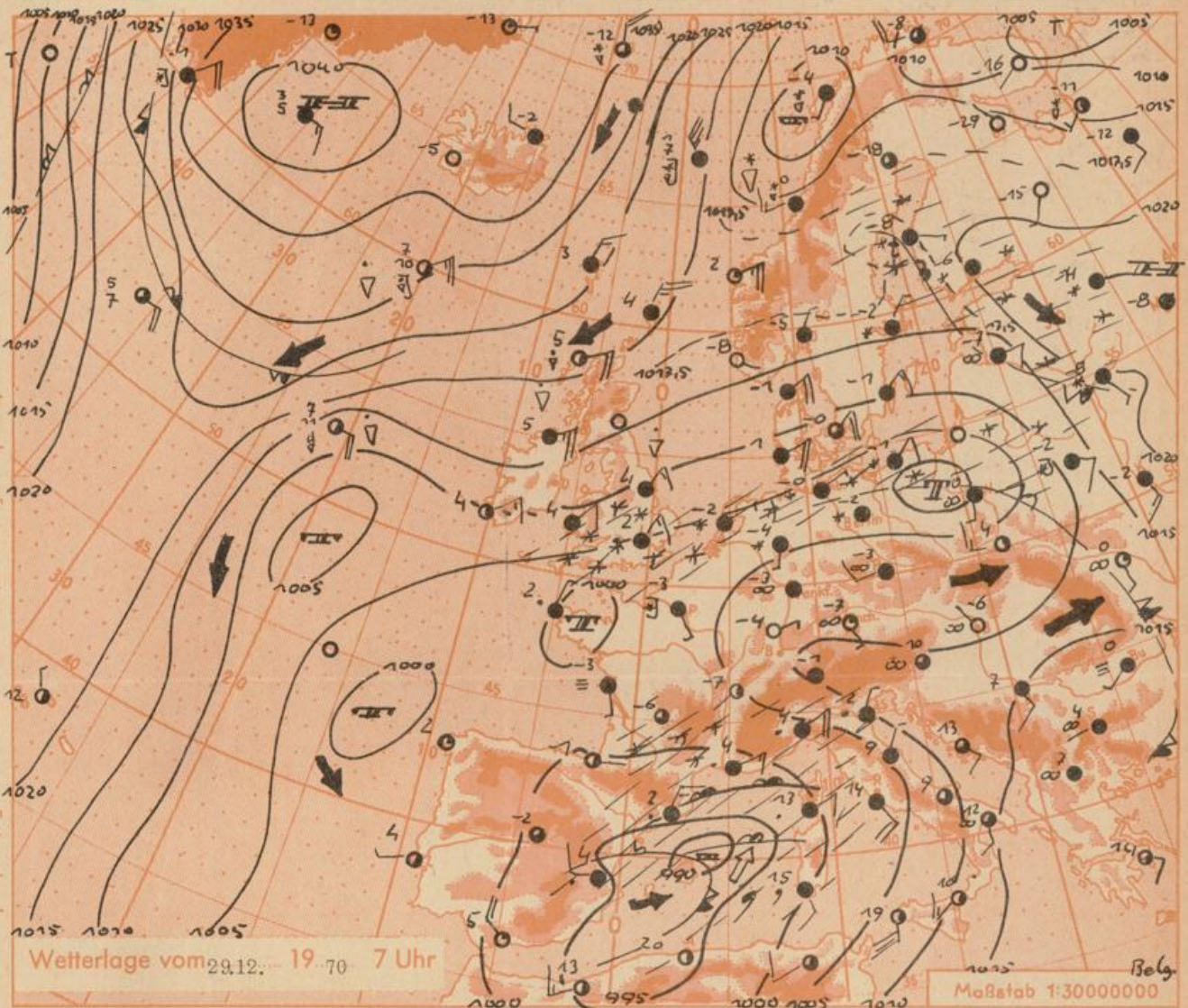
Die ... verbinden

Orte ... gleichem, auf

Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



**Übersicht:** Die inzwischen nach Norddeutschland gezogene Tiefdruckzone hat gestern in Bayern wenig Wetterwirksamkeit gezeigt und in den Alpen nur gebietsweise zu geringfügigem Schneefall geführt, so z. B. im Allgäu und im Berchtesgardener Land. Infolge der vorangegangenen niederschlagsfreien Periode und der am Sonntag eingetretenen, z. T. durch Föhn verstärkten Frostabschwächung findet der Wintersportler im Gebirge daher neben Pulverschnee auch sehr häufig eine feste Schneedecke, teilweise auch Harschschnee vor. Abfahrten bis in die Täler sind im allgemeinen möglich, wenn auch in unteren Berlagen nur geringe Schneehöhen angetroffen werden.

In Bayern macht sich heute (Dienstag) leichter Zwischenhocheinfluß durch örtliche Aufhellungen oder Aufheiterungen bemerkbar. Am Alpenrand kommt es im Zusammenhang mit dem neuen Tiefdruckgebiet über dem westlichen Mittelmeer, das sich dem Alpenraum nähert, vorübergehend zu leichtem Föhneinfluß. Dieses Tief wird ähnlich wie das vorangegangene nordostwärts gesteuert und in Bayern voraussichtlich nur wenig Niederschlag bringen. Die derzeitige, etwas abgeschwächte Frostlage bleibt dabei erhalten.

### Vorhersage für Mittwoch und Donnerstag

**Südbayern und Donaugebiet:** Am Alpenrand abklingender Föhn, sonst stark bis veränderlich bewölkt und zwischen durch etwas Niederschlag, meist als Schnee. Dabei erhöhte Strassenglätte. Tagsüber leichter, nachts im allgemeinen mäßiger Frost, nur in Alpentälern örtlich bis unter -10 Grad. Vorübergehend auffrischender, auf den Bergen starker und böiger, von Südost nach Südwest bis West drehender Wind.

**Weitere Aussichten:** Leicht unbeständig, wenig veränderte Temperaturen.